

Die Christengemeinschaft in Hamburg
Johannes-Kirche



Passion
Ostern
Himmelfahrt
Pfingsten
2019

Die Menschenweihehandlung

Sonntag	10:00 Uhr
Montag bis Freitag *	7:30 Uhr
Dienstag	auch um 10:00 Uhr
Samstag	8:00 Uhr

* an den Dienstagen: 16.4. / 30.4. / 14.5. / 21.5. / 28.5. / 4.6.

bis zum 7. April:

Sonntag	10:00 Uhr
Dienstag	10:00 Uhr
Mittwoch	7:30 Uhr
Samstag	8:00 Uhr

Karfreitag, 19. April	nur um 10:00 Uhr
Ostersonntag, 21. April	7:30 Uhr und 10:00 Uhr
Ostermontag, 22. April Die Konfirmation	nur um 10:00 Uhr

Himmelfahrtstag, 30. Mai	nur um 10:00 Uhr
Pfingstsonntag, 9. Juni	10:00 Uhr
Pfingstmontag, 10. Juni und Pfingstdienstag, 11. Juni	nur um 10:00 Uhr

Die Sonntagshandlung für die Kinder: sonntags um 11:15 Uhr, ab 11:00 Uhr gemeinsames Singen am Klavier.

Das **Sonntagscafé** findet etwa einmal im Monat nach der Menschenweihehandlung zur Begegnung, zum Kennenlernen und zu Gespräch und Klönschnack statt. Wir treffen uns im 1. Stock des Gemeindehauses. Es sind alle herzlich eingeladen! Kuchen und andere Leckereien bitte gerne mitbringen. Die Termine werden in der Gemeinde angekündigt.

Unsere **Abend-Veranstaltungen** finden in der Regel im Rittelmeyer-Saal im hinteren Garten statt (Zugang über den Stichweg Heimhuder Str. 34 a). Der Eintritt ist kostenlos, am Ausgang bitten wir um eine Spende. Am **Weißem Brett** in der Garderobe im Untergeschoss der Kirche finden Sie Informationen **von der Gemeinde – für die Gemeinde** und Hinweise auf weitere Veranstaltungen im Eingangsbereich des Gemeindehauses. Im **Internet** sehen Sie unser Programm und den Gemeindebrief unter www.cg-johanneskirche.de.

Liebe Gemeinde!

Es ist der 12. April 1929. Die Berliner Philharmonie ist ausverkauft. Bruno Walter dirigiert, doch der Star des Abends ist ein pausbäckiger Junge aus Kalifornien. Ein Zwölfjähriger in kurzen Hosen und weißem Hemd, mit einer Geige in der Hand. Auf dem Programm stehen die berühmten „drei großen B“: eines der beiden Violinkonzerte von Bach, dazu die Violinkonzerte von Beethoven und Brahms. Der junge Virtuose setzt an – und verzaubert das verwöhnte Berliner Publikum schon nach den ersten Takten. Im letzten Drittel des Konzertes stehen die Zuhörer, mehr als zwölfmal verbeugt sich der Geiger.

Der Physiker Albert Einstein stürmt aus der ersten Reihe direkt auf die Bühne und drängelt sich durch die Gratulanten. „Nun weiß ich, dass es einen Gott im Himmel gibt!“, rief er dem Jungen, Yehudi Menuhin, zu. Solche Erlebnisse von Jubel, Freude, Wärme geben die Gewissheit des Wirkens des Himmels auf der Erde.

Christus hat den Himmel auf die Erde gebracht. Das ist der Sinn von Tod und Auferstehung: Er hat die Erde durchdrungen mit seinem Licht, seiner Wärme. Nicht abzuheben oder zu entrücken, sondern zu helfen, den Himmel auf die Erde zu bringen, gilt es seither.

Im Namen aller Mitarbeiter der Gemeinde wünsche ich Ihnen eine stille und erwartungsvolle Passionszeit und Vertrauen für ein begeisterndes und FREUDIGES OSTERFEST!

Ihr Gerrit Balonier

Lazarus-Kapelle

Vogt-Kölln-Straße 155 | 22527 Hamburg

Gerrit Balonier | 0176 32 54 10 14

Pfr. Jochen Pajunk erreichbar über:

Karin Wöhlbrandt / Telefon: 040 57 14 49 41

Die Menschenweihehandlung um 10:00 Uhr

an den Samstagen, 23. März, 13. April, 4. Mai und 15. Juni

Trinitarische Zeit

19. März | 19:30 Uhr

Christsein für die Welt

Paulus und seine religiösen Erneuerungsideen

Ulrich Meier

Passion

Passionssonntage 24. und 31. März, 7. und 14. April

DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG MIT FESTPREDIGTEN

„Entbehrung durch des Geistes Verlust“

Dienstag, 26. März | 19:30 Uhr

Bibelstudien

Hiob – Vom Sinn des Leidens

Gerrit Balonier

Dienstag, 2. April | 19:30 Uhr

Bibelstudien

Die Leidensankündigungen in den Evangelien

Ulrich Meier

Sonntag 7. April | 11:30 Uhr im Gemeindefoyer

Vernissage

Atmosphärische Momente | Malerei von *Almuth May*

Begrüßung und einführende Worte von *Ulrich Meier*

Die Ausstellung ist bis zum 26. Mai im Gemeindefoyer zu sehen.

Dienstag, 9. April | 19:30 Uhr

„Dein Schmerz – mein Schmerz“

was unser Mitfühlen möglich macht ...

Christian Scheffler

Palmsonntag, 14. April | 11:15 Uhr

Die Sonntagshandlung für die Kinder

anschließend **Ostergas einsäen**

Dienstag, 16. April | 19:30 Uhr

Jahresversammlung der Gemeinde

(Die Einladung wird versandt.)

Andachten in der Karwoche

Predigten: *Gerrit Balonier*, Orgel: *Andreas Rondthaler*

Trauernde Erwartung

Palmsonntag	14. April 18:00 Uhr	Der Einzug in Jerusalem und der Tempel
Karmontag	15. April 18:00 Uhr	Der Weg und der Feigenbaum
Kardienstag	16. April 18:00 Uhr	Der Streit und das Wort
Karmittwoch	17. April 18:00 Uhr	Der Verrat und die Salbung
Gründonnerstag	18. April 18:00 Uhr	Das Abendmahl und die Nacht
Karfreitag	19. April 16:00 Uhr	Das Kreuz und der Tod
Karsamstag	20. April 18:00 Uhr	Das Grab und die Verstorbenen

Ostern

Ostersonntag, 21. April

7:30 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG**

10:00 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG**

11:15 Uhr **Die Sonntagshandlung für die Kinder**

anschließend **Kleine Osterfeier**

18:00 Uhr Vorbereitender Abend zur Konfirmation

Die Konfirmation. Ein Segen

Christian Bartholl

Ostermontag, 22. April

10:00 Uhr **DIE KONFIRMATION**

18:00 Uhr **Festlicher Ausklang der Konfirmation** (in der Kirche)

Dienstag, 30. April | 19:30 Uhr

„In meinem Namen“

Vom Wesen des Namens in der biblischen Zeit bis heute

Fritjof Winkelmann

Dienstag, 7. Mai | 19:30 Uhr

Die Gottesnamen im Alten und Neuen Testament

Gerrit Balonier

Dienstag, 14. Mai | 19:30 Uhr

Geschlecht – Gender – Identität

Wer bestimmt, wer wir sind?

Ulrich Meier

Dienstag, 21. Mai | 19:30 Uhr

Der Name des Menschen und die Sakramente

Gerrit Balonier

Himmelfahrt

Dienstag, 28. Mai | 19:30 Uhr

Herzenseherkraft

Die Himmelfahrts-Gebete in der Menschenweihehandlung

Gerrit Balonier

Himmelfahrtstag, 30. Mai | 10:00 Uhr

[Die Menschenweihehandlung mit Festpredigt](#)

Sonntag, 2. Juni | 11:30 Uhr

Ausstellungseröffnung

Simone Weil „Die gefährlichste Krankheit“

Fotos bedeutender Fotografen und Texte von Simone Weil zu Fragen der Ein- und Entwurzelung von der Weimarer Republik bis zur Gegenwart (Ausstellung der Friedensbibliothek-Antikriegsmuseum der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz)

Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 30. Juni.

Einführung: *Gerrit Balonier* | Lesung: *Micaela Sauber*

Dienstag, 4. Juni | 19:30 Uhr

Simone Weil

Schwerkraft und Gnade

Gerrit Balonier

Pfingsten

Pfingstsonntag, 9. Juni

10:00 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG MIT FESTPREDIGT**

11:15 Uhr **Die Sonntagshandlung für die Kinder**

11:30 Uhr **Kinderfest zu Pfingsten**

Pfingstmontag, 10. Juni

Pfingstdienstag, 11. Juni

10:00 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG MIT FESTPREDIGT**

Gesprächskreis

Der Mensch und das Böse

Ursprung, Wesen und Sinn der Widersachermächte

Wöchentlich am Dienstag von 11:15 – 12:30 Uhr mit *Gerrit Balonier*

Der Kurs ist offen für neu Teilnehmende.



Gemeindebrief

Gemeinde-Reise nach Prag

Liebe Gemeinde,

ich würde gerne Ende September eine Reise nach Prag mit Euch veranstalten, die uns nicht nur in die Mitte Europas führen wird, sondern auch in das christliche Zentrum des Mittelalters, nämlich die Burg Karlštejn, die von Karl IV errichtet wurde. Außerdem wollen wir am Sonntag mit der Prager Gemeinde die Menschenweihehandlung feiern und anschließend mit der Gemeinde ins Gespräch kommen. Die maximale Teilnehmerzahl ist 20.

Das Programm

Donnerstag, 26.9. | Anreise mit der Deutschen Bahn

Freitag 27.9. | Besichtigung der Burg Karlštejn mit professioneller Führung von Karel Dolista, der uns insbesondere die esoterische Bedeutung der Burg erläutern wird. Herr Dolista spricht fließend Deutsch.

Freitag- oder Samstagabend: Ein klassisches Konzert im Rudolfinum



Samstag 28.9. | Stadtbesichtigung auf den Spuren Rudolf Steiners und der Leitung von Karel Dolista

Sonntag 29.9. | Die Menschenweihehandlung am Sonntag um 10 Uhr in der Prager Gemeinde und anschließendes Beisammensein mit der Gemeinde und den Pfarrern

Montag, 30.9. | Rückreise mit der Deutschen Bahn

Die **Kosten** betragen insgesamt 285 € pro Person inclusive:

Pension in der Nähe der Christengemeinschaft: 160 € (40 Euro pro Nacht mit Frühstück), Hin- und Rückfahrt mit der Deutschen Bahn: 70 €, Konzertkarte: 30 €. Karel Dolista bekommt von jedem Teilnehmer 25 €.

Hinzukommen die Kosten für Eintrittsgelder und Mittag- und Abendessen.

Anmeldeschluss: 15. April 2019

Verbindliche Anmeldung bitte an folgende Mailadresse schicken: fritjofwinkelmann@yahoo.de oder an das Gemeindebüro.

Beste Grüße in Vorfreude auf die Reise

Fritjof Winkelmann

Informationen zu den Veranstaltungen

Christsein für die Welt

Paulus und seine religiösen Erneuerungsideen

Der vom Auferstandenen spät berufene Apostel Paulus wirft in seinen Briefen an die Gemeinden der frühen Christen u.a. drei radikale religiöse Fragen auf, die bis heute auf ihre praktische Lösung warten: Welche Verantwortung tragen wir für die Wiederbelebung der Schöpfung? Welches Potential kann durch den Umgang mit menschlicher Schwäche entfaltet werden? Was wird entstehen, wenn sich Christen und Gemeinden als differenzierte Organe am weltumspannenden Leib Christi verstehen?

Die Kollekte des Abends soll dem „Paulus-Fonds für religiöses Schrifttum“ zufließen, der u.a. zur Förderung von Autoren und zur Finanzierung geeigneter Veröffentlichungen ins Leben gerufen wurde. *Ulrich Meier*

Atmosphärische Momente

Malerei von Almuth May

Ausstellung vom 7. April bis 26. Mai

Almuth May studierte Kunst, Kunstgeschichte und Englisch, Eurythmie und Tanzpädagogik, ist verheiratet und hat 4 erwachsene Kinder.

„Als Kunstlehrerin im öffentlichen Schuldienst nahm ich die Schüler mit Freude auf eine interessante Reise in neue Gefilde des Zeichnens, Malens oder Gestaltens mit. So befinde ich mich auch im Malprozess auf einer spannenden Reise in eine noch unbekannte Welt. Mein Weg ist ganz von der inneren Stimme oder auch Stimmung abhängig. Die Freude in und durch die Farbe und die Konzentration auf den Vorgang des Malens und das Finden meines ureigenen Klanges sind mir wichtig. So gehe ich in ein mir noch fremdes Land hinein. Zwar führe ich den Pinsel, lasse mich jedoch von den Farben führen. Wohin geht die Reise? Erst rückblickend weiss ich es und gebe ihr den Titel.“

Vergangene Ausstellungen u.a. im Dom zu Verden, im Magdeburger Dom, in Arztpraxen, Cafés, in der Galerie Weserblick, in der Christengemeinschaft in Ottersberg, Bremen und Berlin. *Almuth May*

Andachten in der Karwoche

In diesem Jahr werden die Andachten zur Karwoche am Palmsonntag beginnen und dann an jedem Tag um 18 Uhr stattfinden, außer am Karfreitag, an dem wir uns zur Todesstunde um 16 Uhr treffen.

Die Predigten „Trauernde Erwartung“ werden sich auf die Ereignisse des jeweiligen Tages konzentrieren und versuchen auf das existentiell Neue, die Auferstehung an Ostern, hinzuführen.

Der folgende Text wird den Anfang jeder Predigt bilden, am Palmsonntag der erste Absatz und dann jeweils ergänzt um die Worte, die sich auf den neuen Tag beziehen:

Palmsonntag

„Gesegnet sei der Kommende!“

Er kommt, wie erwartet.

Er kommt, wie es vorhergesagt war.

Er ist es wahrhaftig, der Kommende.

Doch es ist nicht, noch nicht, die Vollendung.

Es ist der Anfang, der Einzug.

Sie jubeln, meinen zu verstehen.

Doch sie sehen nur das Äußere.

Er zieht ein in die Stadt des Friedens, Jerusalem.

Er reinigt die Stätte der Anbetung, den Tempel.

Doch sie sehen nur das Äußere.

In uns ist die Stätte des Friedens.

In uns ist die Stätte der Anbetung: das Herz, die Mitte.

Karmontag

Er kämpft um diese Mitte, verflucht den Feigenbaum.

Alte, vertraute Wege gelten nicht mehr.

Kardienstag

Er fordert sie heraus,

er kämpft um das Wort, er ist das Wort.

„Himmel und Erde werden vergehen, meine Worte aber werden niemals vergehen!“

Doch sie verstehen nicht.

Karmittwoch

Judas versteht nicht.

Aber er ahnt es: Er ist es, der Kommende, der König.

Er verrät ihn – und sich.

Er liefert ihn aus.

Judas ist sich selbst ausgeliefert, seinen Vorstellungen vom König.

Doch SEIN Reich ist nicht von dieser Welt, aber: für diese Welt.

Gründonnerstag

Er teilt sich den Jüngern mit,

sie nehmen Anteil an ihm: im Mahl am Abend.

„Nehmt hin mit dem Brot meinen Leib,

nehmt hin mit dem Wein mein Blut.“

Er tritt hinaus in die Nacht.

Karfreitag

Golgatha wird zur Herzensstätte der Menschheit.

Er ist dem Menschen so nah.

Das Kreuz wird aufgerichtet,

das Zeichen, das alles Leiden umspannt.

Nicht trägt ihn das Kreuz, er trägt das Kreuz.

Karsamstag

Er wird gelegt in das Innere der Erde,

in das Felsengrab,

das Hoffnungsgrab.

Die Auferstehung beginnt –

bei den Verstorbenen.

Er zieht ein,

Er kämpft – für uns,

Er leidet – mit uns.

Er stirbt – mit uns.

Er überwindet den Tod,

Und: ER steht auf – in uns.

Das ist der Weg,

sein Weg,

damit wir leben können – durch ihn.

„Gesegnet sei der Kommende!“

Gerrit Balonier

Erleben Sie die Zukunft!

Zur Konfirmation in diesem Jahr

Am Ostermontag, 22. April um 10 Uhr werden neun Konfirmandinnen und Konfirmanden von Christian Bartholl (Lenker in Norddeutschland) konfirmiert.

Sie sind herzlich eingeladen am Ostersonntag um 18 Uhr den Abend zur Einführung in die Konfirmation mitzuerleben. Kommen Sie auch gerne zur Konfirmation – es wird genügend Platz geben – und auch zum festlichen abendlichen Ausklang in der Kirche am Ostermontag um 18 Uhr.

Gerrit Balonier

... und es geht weiter: Konfirmation 2020

Die nächste Konfirmandengruppe beginnt.

Die neue Konfirmandengruppe werde ich unterrichten und der Unterricht beginnt am 16. Juni 2019. Die erste Stunde zur Vorbereitung auf die Konfirmation ist wie alle folgenden Unterrichtsstunden an einem Sonntag beginnend mit der Sonntagshandlung für die Kinder um 11.15 Uhr, das Ende ist um 12.30 Uhr.

Am Montag, dem 6. Mai 2019, sind um 19 Uhr zu einem ersten Elternabend alle Eltern herzlich eingeladen, die sich mit ihren Kindern schon für den Unterricht entschieden haben, aber auch die, die noch unschlüssig sind. Anmeldungen geben Sie bitte an das Gemeindebüro oder an mich.

Gerrit Balonier

Ausstellung Simone Weil

Schwerkraft und Gnade

Simone Weil (1909 – 1943) war eine französische Philosophin, Dozentin und Lehrerin sowie Sozialrevolutionärin jüdischer Abstammung. Sie war politisch und sozial stark engagiert und hat dies verbunden mit Wegen innerer Versenkung. Dabei widmete sie sich besonders dem Vaterunser. Das Vaterunser jeden Morgen einmal mit unbedingter Aufmerksamkeit zu beten war die einzige Übung, die sie sich als innere Verpflichtung auferlegte. Sie erlebte: „Die Kraft dieser Übung ist außerordentlich und überrascht mich jedes Mal, denn obgleich ich sie jeden Tag erfahre, übertrifft sie jedes Mal meine Erwartung.“ Sie fing von neuem an, wenn sie abwich, bis sie einmal ganz aufmerksam vom ersten bis zum letzten Wort das Vaterunser gesprochen hatte. Simone Weil erlebte deutlich eine Wirkung. Seit ihrem zwölften Lebensjahr hatte sie ständig Kopfschmerzen. Sie schlief mit ihnen ein, wachte mit ihnen auf. Sie quälten sie bis an die Grenzen des Erträglichen.

Das Gebet nahm die Schmerzen nicht weg, half aber die Schmerzen zu ertragen und sie erlebte, wie sie es nannte, die Gegenwart des Christus. Eines ihrer Hauptwerke heißt „Schwerkraft und Gnade“. Dort schrieb sie: „Die vollkommene und geflügelte Seele schwebt durch die Lüfte und übersieht die ganze Welt. Die, welche ihre Flügel verliert, wird so weit getragen, bis sie ein Stück Wirklichkeit trifft, wo sie wohnen kann; sie hat einen irdischen Körper angenommen. – Die wesentliche Eigenschaft des Flügels ist, hinaufzutragen, was schwer ist. Unmöglich, klarer auszusprechen, dass der Flügel ein übernatürliches Organ ist, nämlich die Gnade.“

Gerrit Balonier

Friedensbibliothek-Antikriegsmuseum

der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Die gefährlichste Krankheit

Fotos bedeutender Fotografen und Texte von
Simone Weil zu Fragen der Ein- und Entwurzelung
von der Weimarer Republik bis zur Gegenwart

**Die Entwurzelung ist bei weitem die
gefährlichste Krankheit der menschlichen
Gesellschaft.**

**Wer entwurzelt ist, entwurzelt. Wer
verwurzelt ist, entwurzelt nicht.**

**Die Verwurzelung ist vielleicht das wichtigste
und meistverkannte Bedürfnis der
menschlichen Seele.**

Simone Weil



Simone Weil (1909-1943), französische Philosophin

Der Gemeinderat

Der Gemeinderat trifft sich einmal monatlich in der Regel montags um 18 Uhr. Termine sind verabredet für 25.3., 29.4. (öffentlich) und 3.6. Mitglieder des Gemeinderates sind: Inken Strauß, Michaela Cramer, Christine Rüter, Thomas Nayda (Schatzmeister) und die drei Pfarrer.

Konto für Beiträge und Spenden

Die Christengemeinschaft finanziert sich ausschließlich aus freiwilligen Beiträgen und Spenden.

Konto für Ihre Zuwendungen an die Gemeinde

Die Christengemeinschaft, GLS Gemeinschaftsbank

IBAN DE56 4306 0967 0000 1230 00 | BIC GENODEM1 GLS

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinderat der Johanneskirche. Redaktion: Gerrit Balonier, Ulrich Meier, Christian Scheffler. Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der nächste Gemeindebrief erscheint mit dem neuen Gemeindeprogramm Anfang Juni. Redaktionsschluss ist Ende April.

Adressen

Johannes-Kirche

Johnsallee 15–17 | 20148 Hamburg
Telefon 040 41 30 86-0 | Fax 040 41 30 86-20
gemeinde@cg-johanneskirche.de
www.cg-johanneskirche.de

Büro

Michaela Cramer | Dienstag und Donnerstag von 9 bis 13 Uhr

Die Pfarrer

Gerrit Balonier

Waldweg 114 a | 22393 Hamburg
Telefon 040 18 14 18 51 | mobil 0176 32 54 10 14
gerrit@balonier.net
abwesend: Konfirmandenfahrt nach Amsterdam vom 9. bis 12. April

Ulrich Meier

Rothenbaumchaussee 129 | 20149 Hamburg
Telefon 040 63 94 51 10 | Fax 040 63 94 51 11
ulrich-meier@gmx.net
Urlaub: 24. bis 28. März

Christian Scheffler

Berner Heerweg 216 d | 22159 Hamburg
Telefon und Fax 040 1815 49 84
chris.scheffler@freenet.de

Der Praktikant

(bis Mitte Mai)

Fritjof Winkelmann

fritjofwinkelmann@mail.com